

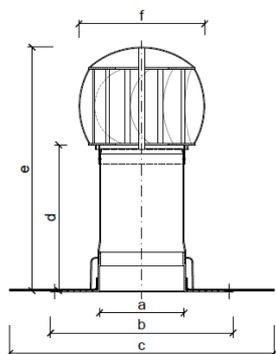
Lüftungsturbine TWO TUR



GRUNDINFORMATIONEN

Nutzen	Zur Belüftung (auch bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit), Kellern, Garagen, Radonuntergrund, Badsteigleitungen, Toiletten, Dachabschnitten, Kanalisation etc.
Material	Turbine - Kunststoffteile - ASA POLYMER, lackiert mit UV-Stabilisierung, Turbinenachse - Dural, Lager - Edelstahl S608Z, NSK (Japan), Sockel - Polyamid PA6 + PVC
Integrierte Abdichtungsmanschette	BIT – modifizierte Bitumenbahn SBS, PVC – Folie auf Weich-PVC-Basis, TPO – thermoplastisches (flexibles) Polyolefin, EPDM – Folie aus synthetischem Kautschuk, PE – Polyethylenfolie, STE – Manschette zum Anschluss an die Spachtelabdichtung
Farbe	schwarz
Zertifizierung	Bautechnisches Zertifikat: 202-STO-B-02236-21 vom 2021-11-05
Hersteller	TOPWET s.r.o., náměstí Viléma Mrštíka 62, 664 81 Ostrovačice, Tschechische Republik
Standort	Platzieren Sie das System in einem Luftspalt um den Umfang herum, immer über dem Dachboden, um eine ausreichende Windbewegung des Kopfes zu gewährleisten. Wichtiger Hinweis! Stellen Sie die Anlage niemals an einer Gebäudewand auf, da reflektierter Wind den Betrieb der Turbine beeinträchtigt. Verwenden Sie die Belüftung niemals in Bereichen, in denen sich ein Ofen mit Luftansaugung oder pneumatische Maschinen befinden, die die Turbine drehen und Luft in das Gebäude ziehen könnten.

TECHNISCHE PARAMETER



Lüftungsturbine TOPWET

Typ	Abmessungen [mm]						Absaugleistung	
	a	b	c	d*	e	f	v [km/h]**	V [m³/h]***
TWO TUR 160	160	345x345	500x500	241	463	236	3	51
							6	142
							8	182
							10	248

* Optionale Verlängerung des Rohres über die Abdichtungsebene 500 mm

** Windgeschwindigkeit, *** Menge der Abluft

MONTAGEABLAUF:



1. Das Paket enthält einen Drehkopf, einen quadratischen Sockel mit Rohr und integrierter Manschette, selbstschneidende Schrauben und Unterlegscheiben.



2. Verankern Sie den Sockel durch die Ankerlöcher mit einer geeigneten Verankerungstechnik je nach Art der Tragkonstruktion. Bei der Verankerung durch die Wärmedämmung sind die mitgelieferten Unterlegscheiben.



3. Dann montieren wir den Lüftungskopf an das Rohr und testen seinen reibungslosen Betrieb. Der Kopf muss senkrecht montiert werden, da sonst die Gefahr eines ungleichmäßigen Lagerverschleißes besteht und die Turbine nicht richtig funktioniert.



4. Der Kopf wird mit drei selbstschneidenden Schrauben, die in die vorbereiteten Löcher eingesetzt werden, gegen Wegblasen gesichert.